



Don tiefstem Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten hiermit allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn

Franz Heppner,

k. k. Landesgerichtsrath,

welcher Montag den 6. März 1893, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vormittags, im 51. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Mittwoch den 8. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, in der Capelle des k. k. Allgemeinen Krankenhauses (IX. Bezirk, Spitalgasse) feierlichst eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Freitag den 10. d. M., um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh, wird in der Pfarrkirche zu St. Ulrich (Maria-Trost) eine heilige Seelenmesse für den Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 7. März 1893.

Louise Heppner,
als Mutter.

Theodor Heppner,
k. k. Gerichtsadjunct,
als Bruder.

Marie Heppner,
als Gattin.

Amalie und Franz Heppner,
als Kinder.

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850

1850